

Lücken zum Befüllen

Gemeinsam verstehen – Infoblatt 6 über Formulare

Darum geht es

Auf Webseiten gibt es viele Formulare. Zum Beispiel, wenn man sich für einen Newsletter anmelden, etwas in einem Webshop kaufen oder eine Suche durchführen möchte.

Formulare bestehen aus verschiedenen Elementen:

- Eingabefelder – zum Beispiel für Name, Passwort, Suchbegriff
- Auswahlschalter – zum Beispiel für „trifft zu“ oder „trifft nicht zu“
- Auswahllisten – zum Beispiel um ein Land auszuwählen
- Kontrollkästchen – zum Beispiel „Ich bestätige die AGBs.“
- Schaltfläche – zum Beispiel „Suche starten“ oder „Kauf bestätigen“

Damit geht es

Mit dem Screenreader erreichen Sie die Elemente eines Formulars am PC im Formularmodus mit der Tabulator-Taste, am Smartphone durch Seitwärts-Wischen. Am PC und am Smartphone gibt es für Formularelemente auch Kurztasten bzw. Schnellnavigations-Einstellungen.

Das müssen Sie über die Formularelemente erfahren:

- Bezeichnung – zum Beispiel „Name“, „AGBs akzeptieren“, „Kauf bestätigen“
- Typ – zum Beispiel „Eingabefeld“, „Kontrollkästchen“, „Schalter“
- Zustand – zum Beispiel „aktiviert“, „nicht aktiviert“, „reduziert“, „erweitert“
- Inhalt – also das, was Sie eingetippt haben
- Handelt es sich um ein Pflichtfeld?

Wenn es nicht geht

- Erreichen Sie alle Formularelemente in einer sinnvollen Reihenfolge?
- Erkennen Sie bei allen Elementen eindeutig, wofür sie da sind, was Sie machen müssen und welche Felder Sie verpflichtend ausfüllen müssen?
- Können Sie alle Formularelemente bedienen?

Autorinnen: Dr.ⁱⁿ Susanne Buchner-Sabathy und DIⁱⁿ Doris Ossberger